

Shingitai-Lehrgang beim Budokan Saal

Im März unterrichtete das Stiloberhaupt des Shingitai-Ryu, Wolfgang Wimmer, in Saal Aikido und Iaido. Der kleine und damit elitäre Kreis wurde von in die noch recht unbekanntenen Formen des Schwertziehens dieses Stils eingeführt bzw. bei Fortgeschrittenen vertieft. Patrick Dimayuga (Frankreich) begründete das Shingitai, was so viel wie der dreifache Weg bedeutet: Shin steht für den geistigen, Gi für den technischen und Tai für den körperlichen Weg der Kampfkünste. Nach Dimayugas Tod im Jahre 2016 trat sein langjähriger Freund Wolfgang Wimmer die Nachfolge in Frankreich und Deutschland an. Er ergänzte und vertiefte die von Dimayuga bereits entwickelten Formen des Schwertziehens. Diese sind durchaus anspruchsvoll, weil die harmonischen und leicht tänzerisch anmutenden Bewegungen des Aikido mit einer realistischen Sichtweise der Schwerttechniken vereint wurden, was die Saaler Budoka sowie Gäste ins Schwitzen brachte – körperlich wie geistig. Am Ende des ersten Tages hatten die Saaler Vereinschefs Moser und Perzl als



Verbandsfunktionäre des Verbandes Asiatischer Kampfkünste e.V. noch eine besondere und ehrenvolle Aufgabe zu bewältigen. Wolfgang Wimmer wurde aufgrund seiner Verdienste um die Verbreitung der japanischen Kampfkünste mit dem 8. Dan Aikijitsu und Jiu-Jitsu geehrt, er gehört damit zur weltweiten Elite von



Kampfkünstlern. Der Sonntag stand dann im Zeichen des Shingitai-Aikido, welches Leichtigkeit und Effizienz in perfekter Weise vereint. Beide Stilbegründer, Dimayuga wie auch Wimmer, kommen aus verschiedenen und vielfältigen Kampfkünsten Japans und so stand vom ersten Moment ein klare Bewegungslehre in diesem Stil im Vordergrund. Gerade

dies macht Shingitai auch so wirkungsvoll in der Kombination und im Austausch mit anderen Budoarten. Dabei wurde Wimmer nicht müde, ruhig und in gewohnt sympathischer Art und Weise auf Fehler und Ungereimtheiten der Übenden aufmerksam zu machen. Im Fokus des Shingitai steht die Arbeit an sich selbst, auch dies wurde jedem Teilnehmer des Budoseminars in Saal schnell klar, als gegen Mittag das lehrreiche Seminar mit Wolfgang Wimmer zu Ende ging. Für ein Wochenende war Saal wieder das Zentrum eines gemeinsamen Budoweges für Kampfkünstler.